



Mit gut aufgebauten Beschaffungsprozessen sparen unsere Kunden Zeit und Geld bei höchster **Versorgungssicherheit.**

*Thomas Lutz*

Leiter E-Business und Logistik-Lösungen, Haberkorn



## DEZENTRALE VERSORGUNG MIT WERKZEUGEN

**Haberkorn ist Österreichs größter Händler für Industrie- und Bauunternehmen.** Kunden gestalten mit Automaten von Haberkorn ihre Arbeitsabläufe effizienter, digitale Prozesse und Tools helfen dabei, die notwendigen Transparenz und Nachvollziehbarkeit zu schaffen.

Mehr als 1.000 Automaten sind bei unterschiedlichen Unternehmen im Einsatz, die Haberkorn als Teil einer Dienstleistung in Produktions- und Lagerhallen aufstellt. „Darin befinden sich typischerweise alle möglichen Hilfs- und Betriebsstoffe, von Handschuhen, Schutzbrillen, Cuttermessern bis hin zu Rollmetern oder Wendschneidplatten“, sagt Thomas Lutz, Leiter E-Business und Logistik-Lösungen bei Haberkorn. Mitarbeiter können sich per Chip die benötigten Artikel aus dem Automaten holen. „So stehen die benötigten Produkte rund um die Uhr und dezentralisiert an wichtigen Standorten im Unternehmen zur Verfügung“, erklärt Lutz. Das Besondere daran: Alle Entnahmen werden elektronisch erfasst und können digital dargestellt werden. Die Automaten bestellen selbst automatisch Produkte nach und signalisieren somit, wann sie neu aufgefüllt werden müssen. Durch den vollautomatisierten Pro-

zess können die Unternehmen nicht nur bei der Verteilung der täglich benötigten Waren, sondern auch bei organisatorischen Aufgaben sparen und effizienter werden.

### EFFIZIENTERER ALLTAG

Über auslesbare Entnahmejournale ist analysierbar, wie viele und welche Hilfs- und Betriebsstoffe, Werkzeuge und Ersatzteile wo in den Unternehmen gebraucht werden. „Die meisten Funktionen der Automaten werden in unserem System abgewickelt. Zudem bieten wir Kunden ein Online-Tool, über das sie sich einloggen können und live sehen, welche Transaktionen stattgefunden haben“, erklärt Lutz. Auch für kleine Unternehmen würden sich die Automaten schon auszahlen. „Ab 50 Mitarbeitern hilft das System, den Alltag effizienter zu gestalten“, sagt Lutz.

Text | Valentin Lischka  
Foto | Haberkorn